

LAbg. Markus Wiesler

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
LAbg. Robert Hergovich
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 17. Oktober 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn Landesrat **Dr. Leonhard Schneemann** als zuständigem Regierungsmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Im Burgenland gibt es das Modell der pflegenden Angehörigen. Wenn einer dieser Pfleger krank ist oder Urlaub konsumiert, kommt es zu einem kurzfristigen Pflagenotstand. Wie wir aus verschiedenen Quellen erfahren haben, können betroffene Familien dabei oft nur auf selbständige Pflegepersonen der freien Marktwirtschaft zurückgreifen, wenn sie die Kosten dafür selbst übernehmen. Auch die FPÖ hat dem Gesetz, welches die Rahmenbedingungen zu den pflegenden Angehörigen regelt, damals zugestimmt, sieht nun aber Handlungsbedarf.

Daher stelle ich Ihnen folgende Fragen:

1. Wie viele Personen sind aktuell im „Vertretungspool“ der pflegenden Angehörigen beschäftigt?
2. Was machen diese Personen, wenn sie nicht vertretend arbeiten?

3. Werden selbständige Pflegepersonen im Modell der pflegenden Angehörigen zugelassen?
4. Wenn ja, werden diese über die Pflegeservice Burgenland GmbH abgerechnet?
5. Wenn nein, werden Sie die Rahmenbedingungen schaffen, um diesen Pflegepersonen die Möglichkeit zu geben – ohne Aufgabe der Selbstständigkeit – im System mitzuarbeiten, um dieses zu unterstützen und die Angehörigen zu entlasten?
6. Wenn nein, sind Sie bereit, zumindest bei Engpässen rasch und unbürokratisch eine Ersatzkraft auf Wunsch der Angehörigen – außerhalb von Landesgesellschaften – zu genehmigen und auch finanziell abzugelten?

Aufgrund der Entwicklungen im Pflegebereich ist eine laufende Evaluierung des Modells der pflegenden Angehörigen notwendig. Seit 1. Jänner 2024 können sich auch Nachbarn oder Freunde bei der Pflegeservice Burgenland GmbH anstellen lassen.

7. Wie viele sogenannte Vertrauenspersonen haben das Anstellungsmodell seit dessen Ausweitung in Anspruch genommen?
8. Sind weitere Veränderungen im Anstellungsmodell der pflegenden Angehörigen geplant?
9. Wenn ja, welche?


LAbg. Markus Wiesler